Zeitschrift: Der Schweizer Freidenker

Herausgeber: Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 1 (1915)

Heft: 8

Artikel: Vorträge, Versammlungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-406573

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unseren Ahnen mit ihrem Blute von hundertjährigem Joch erlöst worden ist. Und wenn der Tag des Kampfes kommt, so segne Du, o Herr, unsere Waffen und unseren König, den Abkömmling von Helden und Heiligen und gib uns den Sieg für unsere Kinder, unserer Frauen und für das Grab unserer Väter!"

— Dem Vernehmen nach soll die Vorstandschaft des "Roten Kreuzes" einer grossen süddeutschen Stadt einstimmig beschlossen haben, dass naturwissenschaftliche Schriften vom Charakter derjenigen Bölsches kein geeigneter Lesestoff für Verwundete und deshalb zurückzuweisen seien, wenn sie für Lazarette gespendet würden! [Vergleiche die Notiz über den Lesestoff in schweizerischen Soldatenstuben in Nr. 5 dieses Blattes.]

Vorträge, Versammlungen.

Lausanne. Abendgesellschaft für moralische Erbauung. Die zweite ethische Abendgesellschaft im Volkshause, geleitet von der Liga für fortschrittliche Organisation, sowie vom Orden für soziale Werke J. O. E. K. der waadtländischen Freidenker, nahm einen guten Verlauf. Die Feier begann mit Chopins "Nocturne en mi bémol", vortrefflich vorgetragen von der jungen talentvollen Pianistin Frl. Sina Brailowska. Die Rede des Herrn Jean Wagner, Dr. phil., "Die Zukunft der religiösen Empfindung", machte auf alle Zuhörer, die den Saal voll besetzt hatten, einen tiefen Eindruck. Wir beglückwünschen unsern jungen Mitbürger lebhaft zu der würdigen Art, in welcher er seinem Glauben an eine bessere Menschheit Ausdruck gab. Dem ausgezeichneten Vortragsmeister Herrn Ami de Beaumont wurde, wie immer, viel Anerkennung zuteil. "Der Wasserspender", "Die Charpie", "Der Krieg", die der Meister zum Vortrag brachte, stimmten mit dem feierlichen Charakter des Erbauungsabends wunderbar überein. Der bekannte Redakteur der "Stimme der Menschheit", Herr Prof. Broda, bot meisterhafte Ausführungen über "Die Pflicht des Fortschritts". Seine tiefempfundenen Worte fanden lebhaften Widerhall in den Herzen aller Anwesenden. Ein "Hymnus an die Sonne", vorgetragen von Herrn Ami de Beaumont, beendete den schönen Abend.

Zürich. An der am 1. Juni abgehaltenen Monatsversammlung des Freidenkervereins Zürich brachte Gesinnungsfreund Henning in seinem Vortrag "Die Rolle der Priester" ein sehr lehrreiches religionsgeschichtliches Tatsachenmaterial, das das Werden der religiösen Stimmung aus der Furcht und aus der Dankbarkeit für das Verschontbleiben vor drohendem Unheil und die spätere Verknöcherung dieser Naturreligion zu kirchlichen Formen treffend belegte. Sehr feine Gaben waren auch die Vorlesungen der Schriftstellerin Valerie Leporin aus eigenen Werken, u. a. aus dem Buche "Warum quälen sich die Menschen".

Die Gründung des "Pressefonds" fand bei der Sektion Zürich des Schweiz. Freidenkerbundes eine sehr gute Aufnahme. S. O.

Genf. Ortsgruppe Genf des Schweiz. Monistenbundes. Jeden Donnerstag Abend von 9 Uhr ab im Hôtel Monopol, 11, rue Chantepoulet.

Aus der Freidenker-Bewegung.

An dem grossen Freidenkerkongress, der kürzlich in Buenos-Aires stattfand, wurde eine Erklärung angenommen, derzufolge die Freidenker für die baldige Wiederkunft des Friedens arbeiten müssen und es wurde eine Kommission ernannt, deren Arbeit es sein wird, auf die Völkerverbrüderung hinzuarbeiten und darauf, dass die internationalen Beziehungen bald wieder aufgenommen werden. Ein Delegierter sprach über das argentinische Schulwesen und drückte sich dahin aus, dass Schulbücher geschaffen werden müssen, die von den Irrtümern, die der Klerus verbreitet, frei seien. Ferner wurde für die Gewährung der politischen Rechte der Frau, für die konsequente Durchführung des freien Gedankens in der Familie und bei Handlungen, wo sonst die Kirche mit im Spiele ist (Eheschliessung, Taufe, Begräbnis) gesprochen. Als neue Aufgaben wies man der Freidenkerliga die Gründung von Bibliotheken und Zeitschriften und die häufigere Abhaltung von Konferenzen zu. Ausserdem wurde die Errichtung einer Laienschule, die eine Musteranstalt werden soll, ins Auge gefasst. Der Kongress war sehr gut besucht, und was dabei namentlich auffiel, war die starke Beteiligung der Frauen.

Pressefonds.

Bis zum 9. Juni sind uns eingegangen:

Von HH. B. Fr. 2.—, M. G. Fr. 2.—, M., H. u. F. Fr. 5.—, Frauen Fr. 4.15, von 3 H. M., L. u. Fr. Fr. 2.50 . = Fr. 15.65 Den Empfang obiger Beiträge bescheinigt dankend:

Die Administr. d. "Schweiz. Freidenker".

Für gezeichnete Artikel sind die Verfasser verantwortlich.

Schriftleitung: Die Redaktionskommission des Deutsch-schweizerischen Freidenkerbundes. Einsendungen für den Textteil an E. BRAUCHLIN, Freiestrasse 94, ZÜRICH 7.

Administration: E. REDMANN, Rössligasse 5, ZÜRICH 1.

Abonnieren Sie unsere Halbmonatsschrift

Der Schweizer Freidenker

Abonnements-Preis: Für die Schweiz Jährlich Fr. 3.—, Halbjährlich Fr. 1.50. Für das Ausland Jährlich Fr. 4.50.

Einzahlungen mache man auf unsern Postcheckkonto VIII / 2578.

Deutsch - Schweizer. Freidenkerbund

Verlag "Der Schweizer Freidenker", Zürich 1, Rössligasse 5

Friedensfreunde!

Bertha von Suttner: Gesammelte Schriften.

Gesamtausgabe in 12 Bänden in Leinwand Fr. 48.—

Auch in monatlichen Raten von Fr. 4.— zahlbar. — Mitglieder der "Lesemappe" (Siehe Inserat in vorheriger Nummer) erhalten grosse Ermässigung.

Paul Kettiger Theodorgraben 6, Basel.

Folgende Schriften sind durch die Geschäftsstelle des Deutsch-schweiz. Freidenkerbundes, Zürich 1, Rössligasse 5 zu beziehen:

Volksschriften zur Umwälzung Prof. Dr. Forel: Leben und Tod Dr. G. Kramer's volkstümliche Sexuelle Ethik der Geister. Freidenkerschriften: Die Rolle der Heuchlerei:: in der landläufigen ledes Bändchen (48-62 Seiten) Warum glauben wir nicht? 15 Cts. Moral 40 Seiten " kostet 25 Cts. Babel-Bibel "Freie Gedanken". Ein Lesebuch für Kinder Eug. Wolfsdorf: Die Geburt des Jesus 15 "Gläubige und Freidenker" (von M. freidenkender Eltern Gibt es einen Gott? 15 Gutmann) Helle Augen! Klarer Sinn! Ein Buch f. Kinder Gibt es eine Seele? 15 "Was ist Religion?" freidenkender Eltern 1.25 Wozu leben wir? "Die Herrschaft der Toten" 15 Beispiele monistischer Erziehung 112 Seiten Glaube und Vernunft 20 "Die Todesstrafe" J. Pavot: Morallehrbuch 170 Seiten 2.— Häckels Weltanschauung "Ist die Welt geschaffen oder ewig?" 1.5 R. Richter: 126 Seiten Einführung in die Philosophie 1.50 An unsre Jugend 40 Verbrennen oder Verwesen? Ist das Gewissen Gottes Dr. H. Ohr: Die neue Weltanschauung Neues Leben. Sammlung freigeistiger Gedichte -.75 Stimme? 15 Spaziergänge eines Freidenkers Dr. J. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes -.40 Die Sünden der Päpste 25 Gott und die Welt Die Verbrechen Gottes -.20 Faure: Ein Ausblick ins Weltall 15 Kirche und Kultur Die Unwahrheit in der Bibel 25 M. Lima · Die Ziele des Freidenkertums -.40 Entstehen, Sein und Vergehen Der reiche Staat, ohne Armut, Die Auferstehung der Toten Lehmann-Russbült: Der Gotteslästerungsprozeß wider Fr. d. Grossen -.60 ohne Steuern, ohne Schulden Der neue Gott "Weltenträtselung", Grundriß d. Ideal-Realismus Tschirn: 2.50 Die Greuel der "Heiligen Inquisation", I. u. II. Teil, je Goethe und seine Religion Trennung von Staat und Kirche -.15 Vogtherr: Gibt es eine Hölle? Wie ist die Erde entstanden? 15 Sauvain: Der Jesuit im Beichtstuhle 1.25 Religion und Naturwissenschaft Woher kommt die Zweck-mässigkeit in der Natur? Dodel: Die Religion der Zukunft -.10 Tierschutz und mod. Weltanschauung 15 Weltlicher Moralunterricht in der Schule -.10 Wie sind die Menschen ent-Der Hexenglaube Die Naturgeschichte der Religion 125 Seiten 1.50 15 D. Hume: standen? Von Gottes Gnaden Mensch und Affe 15 Auf der Grenze zweier Weltanschau-Freidenkerkalender 1915 -.75Freidenkerpostkarten -.10 Für Deinen Lebensweg 65 ungen